

Bezirksvertretung Cronenberg
z. H. Herrn Holger Müller
Rathausplatz
42349 Wuppertal

21.11.2009

Sehr geehrter Herr von Wenczowsky,

die SPD-Fraktion beantragt, dass zukünftig bei jeder Bezirksvertretungssitzung als letzter Tagesordnungspunkt im öffentlichen / nicht öffentlichen Teil folgender Punkt aufgenommen wird:

Sach- bzw. Umsetzungsstand beschlossener Anträge

Begründung:

Immer wieder kam es in der Vergangenheit vor, dass beschlossene Anträge „im Nirwana der Verwaltung“ untergegangen sind. So hat die Bezirksvertretung bis heute beispielsweise noch keine Rückmeldung zum beschlossenen Antrag hinsichtlich der Folgenutzung der Hauptschule Berghauser Straße. Der Wunsch der BV, sich am Tag der Mobilität zu beteiligen blieb unbeantwortet und eine Vielzahl von Antworten auf Anfragen der BV wurden erst mit erheblicher Zeitverzögerung beantwortet, obwohl die Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal hier etwas anderes vorsieht. Dort heißt es in § 25 (3) „Fragen, die von Mitgliedern der Bezirksvertretungen an die Verwaltung gestellt werden, sind spätestens in der übernächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu beantworten.“

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Peter Abé
Fraktionssprecher

Wir setzen Zeichen.



BV-Fraktion
Cronenberg.